

Pressemitteilung 252/2021 vom 9. September 2021

Investitionen für neue Nichtwohngebäude im Ilm-Kreis am

höchsten

Die Bauaufsichtsbehörden gaben in den ersten 7 Monaten 2021 für 821 Nichtwohngebäude¹⁾ mit ei-

ner zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Baukostensumme (ohne Grundstücks-, Er-

schließungs-und Baunebenkosten) von 753 Millionen Euro eine Baufreigabe. Nach Mitteilung des

Thüringer Landesamtes für Statistik entspricht das im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einem um

207 Millionen Euro höheren Investitionsvolumen.

Hauptsächlich investiert wird mit rund 316 Millionen Euro in 115 Fabrik- und Werkstattgebäude und

mit 172 Millionen Euro in Warenlagergebäude. Für 164 sonstige Nichtwohngebäude wurde eine Bau-

summe von 90 Millionen Euro veranschlagt. Zu den sonstigen Nichtwohngebäuden zählen z. B. Kin-

dertagesstätten, Schul-, Hochschul- und Sportgebäude sowie Bibliotheken, Freizeit- und Kulturge-

bäude.

Baufreigaben für den Neubau von Nichtwohngebäuden gab es im Zeitraum Januar bis Juli 2021 für

573 Gebäude. Die geplante Investitionssumme nahm im Vergleich zum Vorjahr um 56,5 Prozent zu

und beläuft sich auf 644 Millionen Euro. Fabrik- und Werkstattgebäude (67 Gebäude) mit einer ver-

anschlagten Baukostensumme von knapp 296 Millionen Euro sind die Gebäudeart mit der höchsten

Investitionssumme im Neubau.

Im territorialen Vergleich der Stadt- und Landkreise in Thüringen sind die Investitionen im Ilm-Kreis

am höchsten. Hier wurden Baukosten von fast 253 Millionen Euro veranschlagt, davon 250 Millionen

Euro für neue Objekte. An 2. Stelle folgt die Stadt Gera mit Bauherreninvestitionen von knapp

141 Millionen Euro und einem Neubauanteil von 99,4 Prozent. An 3. Stelle werden die Bauherren in

der Stadt Jena mit 56 Millionen Euro in 35 gewerbliche Objekte investieren.

1) Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. In ihnen dient mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken (z. B. Büro- und Verwal-

tungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, Fabrik- und Werkstattgebäude, Hotels und

Gaststätten).

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.



> Detaillierte regionale Veröffentlichungen finden Sie hier: www.statistik.thueringen.de

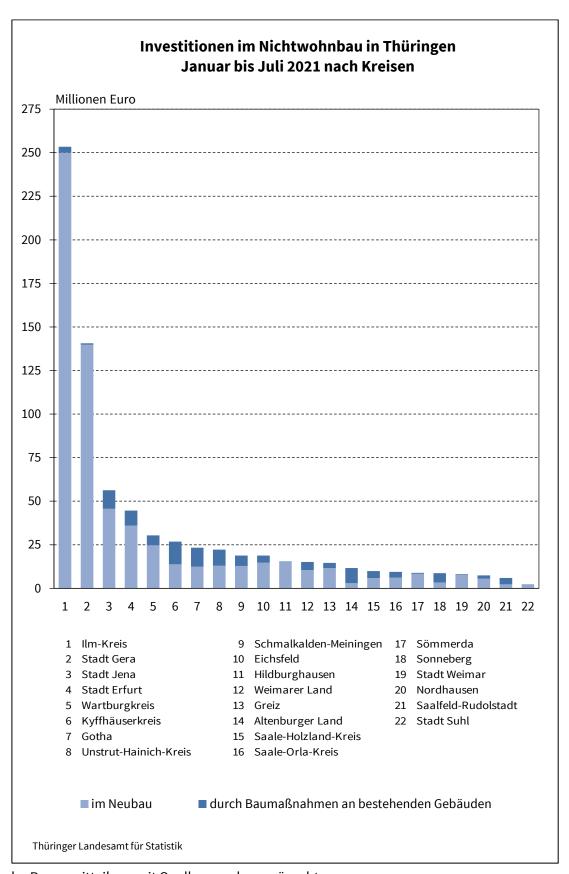
Weitere Auskünfte erteilt:

Yvonne Mannhardt

Telefon: 03 61 57 334-32 29

E-Mail: yvonne.mannhardt@statistik.thueringen.de





Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.



Baugenehmigungen¹⁾ für Nichtwohngebäude²⁾ in Thüringen nach Kreisen Januar bis Juli 2021

					Januai	DIS JULI	2021							
	Nichtwohngebäude insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)											Neubau		
	(einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebauden) darunter													
					nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude									
Landkreise Land	Nichtwohn- gebäude insgesamt		Büro- und Verwal- tungs- gebäude	land- wirtschaft- liche Betriebs- gebäude			I	darunter					Nichtwohn-	
					nicht- landwirtschaftliche Betriebsgebäude					sonstige Nichtwohn-		gebäude		
							Fabrik- und Werkstatt- gebäude	Handels- gebäude	Lager- gebäude	gebäude				
	Ge- bäude		Kosten		Ge- bäude		Kosten			Ge- bäude	Kosten	Ge- bäude	Kosten	
	Anzahl	Anzahl 1 000 Euro			Anzahl		1 000 Euro			Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	
		Januar bis Juli 2021												
Stadt Erfurt	35	44 631	16 269	-	21	19 341	1 468	4 885	7 471	6	8 934	21	36 007	
Stadt Gera	20	140 616	882	-	14	139 280	6 068	2 152	130 965	2	454	15	139 808	
Stadt Jena	35	56 318	14 583	75	18	18 572	1 068	4 814	1 929	8	22 464	18	45 587	
Stadt Suhl	10	2 134	-	-	7	1 057	-	200	822	. 3	1 077	6	1 929	
Stadt Weimar	11	8 150	3 025	-	4	4 945	1 175	220	-	5	180	9	7 808	
Eichsfeld	39	18 801	1 338	1 757	25	13 186	7 227	1 962	2 246	8	2 520	24	14 626	
Nordhausen	45	7 431	435	385	23	2 376	154	1 370	340	7	594	33	5 474	
Wartburgkreis	60	30 399	948	233	40	18 650	1 906	2 826	9 915	13	7 568	48	24 665	
Unstrut-Hainich-Kreis	58	22 226	2 048	1 656	35	11 917	2 848	3 013	2 852	13	1 193	42	12 941	
Kyffhäuserkreis	38	26 782	1 072	494	20	11 203	10 537	20	351	9	13 741	. 20	13 770	
Schmalkalden-Meiningen	60	18 834	1 528	1 032	43	11 556	4 795	796	260	9	2 318	43	12 795	
Gotha	54	23 288	51	58	35	10 677	6 411	2 099	1 489	15	5 102	40	12 396	
Sömmerda	24	8 875	5 415	558	16	2 767	525	-	1 725	2	135	20	8 365	
Hildburghausen	29	15 530	1 300	5	22	10 352	9 344	-	504	- 5	3 873	24	15 323	
Ilm-Kreis	40	253 392	1 569	110	31	251 386	241 186	3 260	5 497	4	327	28	250 010	
Weimarer Land	42	15 150	124	1 035	25	6 234	3 787	25	654	6	2 092	33	10 452	
Sonneberg	21	8 679	-	30	17	3 731	2 494	-	951	. 3	4 918	13	3 368	
Saalfeld-Rudolstadt	28	5 960	200	254	16	4 906	574	143	1 133	6	600	18	2 293	
Saale-Holzland-Kreis	47	9 883	1 516	403	25	3 431	2 303	270	367	11	4 443	27	5 872	
Saale-Orla-Kreis	39	9 470	-	977	22	8 035	5 953	25	120	8	405	28	6 136	
Greiz	43	14 564	570	309	28	7 301	4 026	665	2 073	10	6 384	32	11 556	
Altenburger Land	43	11 630	230	205	24	3 491	1 971	754	181	11	619	31	2 907	
Thüringen davon	821	752 743	53 103	9 576	511	564 394	315 820	29 499	171 845	164	89 941	573	644 088	
kreisfreie Städte	111	251 849	34 759	75	64	183 195	9 779	12 271	141 187	24	33 109	69	231 139	
Landkreise	710	500 894	18 344	9 501	447	381 199	306 041	17 228	30 658	140	56 832	504	412 949	
	Januar bis Juli 2020													
Thüringen	739	545 374	71 150	9 942	441	302 229	87 568	34 141	100 539	184	147 527	499	411 590	
absolute Veränderung	82	207 369	- 18 047	- 366	70	262 165	228 252	- 4 642	71 306	- 20	- 57 586	74	232 498	

⁻ nichts vorhanden (genau Null)

 $(z.\ B.\ B\"{u}ro-und\ Verwaltungsgeb\"{a}ude, landwirtschaftliche\ Betriebsgeb\"{a}ude, Fabrik-und\ Werkstattgeb\"{a}ude, Hotels\ und\ Gastst\"{a}tten).$

¹⁾ von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

²⁾ Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. In ihnen dient mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken